

Reichert bleibt Vorsitzende

Mitgliederversammlung des GBG-Fördervereins

Bad Vilbel (pm). Bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins am Georg-Büchner-Gymnasium standen Neuwahlen des Vorstands auf der Tagesordnung, die satzungsgemäß alle zwei Jahre durchzuführen sind. Die Vorsitzende Susanne Reichert wurde einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Ebenso einstimmig wurde Sylvia Stelzer als stellvertretende Vorsitzende wiedergewählt. Einen Wechsel gab es bei der Position des Kassenswarts. Brigitte Raschke, die das Amt seit 2021 ausgeübt hat, übergibt an Björn Naber, der neben Tobias Schwiieger neu in den Vorstand des Fördervereins gewählt wurde.

»Wir freuen uns sehr, dass uns Brigitte Raschke als Beisitzerin auch weiterhin tatkräftig unterstützt und wir mit Björn Naber, der nun das Amt des Kassenswarts übernimmt, und Tobias Schwiieger, der als Beisitzer einsteigt, zwei weitere Vorstandsmitglieder gewinnen konnten. Somit hat unser Team Verstärkung, und die Vorstandsarbeit verteilt sich

auf mehrere Schultern«, wird Susanne Reichert zitiert.

Neben dem neuen Beisitzer Tobias Schwiieger wurden auch Jörg Gettke und Stephan Haas, beide schon langjährige Beisitzer und verantwortlich für die Mitgliederverwaltung bzw. für IT und die Website, ohne Gegenstimmen in ihren Ämtern bestätigt.

Auf das Geschäftsjahr 2024 blickt der Vorstand zufrieden zurück. Es gab viele Schulveranstaltungen wie zum Beispiel der Kennenlernnachmittag der neuen Fünftklässler, die Abiturverabschiedung, das Schulfest, die Einschulung oder auch der Tag der offenen Tür, an denen der Förderverein vertreten war und über seine Arbeit informieren und neue Mitglieder gewinnen konnte.

Darüber hinaus wurden zahlreiche Schulprojekte unterstützt, wie z. B. der Survivaltag, ein Projekt des sozialen Lernens, das regelmäßig für die neuen Fünftklässler, am GBG durchgeführt wird, das Pilotprojekt »Das Lernen ler-

nen«, das aktuell am GBG läuft, den Mathe-Abi-Vorbereitungskurs für die Schülerinnen und Schüler der Mathe-Grundkurse, die Abiturverabschiedung und die Abi-Feier, die Durchführung der Suizidprävention sowie die Anschaffung eines Judaicas-Koffers für den Unterricht in den Fächern Ethik und Religion.

Zudem gab es auch im vergangenen Jahr wieder einige Anfragen im Hinblick auf die Unterstützung zur Teilnahme an Klassenfahrten, die ohne Ausnahme vom Förderverein übernommen wurden. Dies sei eine der Kernaufgaben des Fördervereins und stehe auf der Prioritätenliste ganz oben, wie Reichert anmerkt.

Mit rund 400 Mitgliedern an einer Schule von rund 1500 Schülern sei noch deutlich Luft nach oben, und der Vorstand arbeite ambitioniert daran, nach Erreichen der magischen Grenze von 400 Mitgliedern nun die nächste Hundertermarke zu erreichen.

Weitere Infos unter www.foerderverein-gbg-bv.de.



Der Vorstand mit (v.l.): Tobias Schwiieger, Stephan Haas, Sylvia Stelzer, Susanne Reichert, Björn Naber, Jörg Gettke und Brigitte Raschke.

FOTO: RED